



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Presseinformation

Nr. 30/2010 Kiel, 03. März 2010

Zentralbad

Kommunalaufsichtsbeschwerde der Linken gescheitert

Das Innenministerium hat die Kommunalaufsichtsbeschwerde der Linken-Fraktion zur Jugendbeteiligung bei der Planung des Zentralbads an der Hörn abgewiesen. Hierzu erklärt die jugendpolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Silke Jürgensen:

„Die Ausführungen des Innenministeriums sind nachvollziehbar und bestätigen das Vorgehen einer breiten Ratsmehrheit bei diesem Projekt. Eine angemessene Beteiligung von Kindern und Jugendlichen nach § 47 f GO hat durch das Werkstattverfahren – im übrigen mit viel Begeisterung und Engagement der Teilnehmenden – stattgefunden. Daher kann die Abweisung der Beschwerde auch für die Fraktion der Linken nicht überraschend kommen. Sie müssen sich daher die Frage gefallen lassen, ob mit dem Einschalten der Kommunalaufsicht eine aussichtslose Beschwerde letztlich nur für ein wenig öffentliche Aufmerksamkeit instrumentalisiert wurde.

Außerdem sollten die Linken realisieren, dass die Alternativen zum Zentralbad im Endeffekt nicht nur das städtische Budget sprengen, sondern auch für unververtretbare Eintrittspreise sorgen würden. Das wäre zum Nachteil der Kinder und Jugendlichen, die eine moderne Halle für Freizeit-, Schul- und Vereinsschwimmen zu bezahlbaren Preisen benötigen. Es wäre somit zum Nachteil insbesondere derjenigen, für die sich die Linken ja eigentlich einsetzen wollten.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer